

# Solar-Hallen und Carport-Konstruktionen

Bei der Vollmer GmbH in Königsbach hat die Zukunft im Energiebereich längst begonnen

**Königsbach-Stein** (ufa). Vor 25 Jahren hat Günter Vollmer sein Unternehmen in Stein als Ein-Mann-Betrieb gegründet, mittlerweile ist sein Personal auf rund 80 Mitarbeitende – inklusive fünf Lehrlinge – angewachsen. Dies wurde nicht zuletzt durch den Umzug vor sechs Jahren ins Königsbacher Industriegebiet Allmendwiesen möglich. Im modernst ausgestatteten Bürogebäude sind Vollmers drei Firmen untergebracht, das sind – als Basis des stetig wachsenden Unternehmens – die Heitronic H. Vollmer GmbH, die lichttechnische Produkte unter dem eigenen Firmen-Label vertreibt, der Internet-Shop „Insatech GmbH“ und die „heitec solar“ GmbH. Letztere bedient private und gewerbliche Kunden mit Komplett-Paketen rund um das „solare Bauen“ und realisiert zusammen mit dem Büro „morlock.architekten + generalplaner“ Gewerbe- und Privatobjekte im Bereich der regenerativen Energien.

Als neuestes Projekt werden Solar-Hallen und Carport-Konstruktionen vorwiegend für gewerbliche Nutzung angeboten. Wie das aussehen kann, zeigt Vollmer mit seinen neuen, gerade für sein Personal fertiggestellten Carports. Dort sind die Dächer für 68 Plätze mit Solarmodulen versehen, die eine Gesamtleistung von 109 Kw erbringen. Darüber hinaus sind insgesamt acht Solartankstellen eingerichtet, wovon eine jede bis zu vier Autos oder andere Elektrofahrzeuge bedienen kann. Auch wenn bislang noch niemand aus dem Haus mit einem Solarfahrzeug ins Geschäft kommt, so sieht Vollmer den Bedarf kurzfristig dennoch. „Ich bin eben meiner Zeit voraus“, merkt er an und weist gleichzeitig auf die 2012 bevorstehende Aufstockung des Firmengebäudes um zwei Etagen hin und die damit verbundenen neu zu schaffenden 50 Arbeitsplätze.

Von den Möglichkeiten modernster Technik ebenso fasziniert wie vom ökologischen Gedanken, weiß Vollmer, „Energiesparen und Energieeffizienz sind die wichtigsten Schwerpunktthemen unserer Zeit. Daher haben wir beim Neubau des Hauptfirmensitzes in Königsbach-Stein ein zukunftsweisendes Ener-



*FASZINIERT VON ÖKOLOGIE UND TECHNIK: Firmenchef Günter Vollmer (links) und Frank Morlock auf dem Dach seines Firmengebäudes mit Blick auf die neuen Carports fürs Personal. Foto: Faulhaber*

giesparkonzept umgesetzt.“ Vollmer weiter, „Mit einer 400 KW Photovoltaikanlage auf unserem Verwaltungs- und Lagergebäude sowie den Carports unseres Firmenparkplatzes produzieren wir mehr Energie als wir benötigen.“

Architekt Frank Morlock, der beim vorgelegten Bautempo von Günter Vollmer kaum zu Verschnaufpausen kommt, hat ausgerechnet, dass allein die Carport-Anlage bei Nutzung von 40 Elektro-Autos mit einer jeweiligen Jahresfahrleistung von 16 625 Kilometern – insgesamt 70 Tonnen CO<sub>2</sub> einsparen kann. Die Anlage ist in das Gebäude- und Wassermanage-

ment der Vollmer GmbH integriert. Über Daten- und Stromleitungen sind die Objekte – Bürogebäude, Lagerhallen und die Ende des Jahres fertige Solarhybridhalle mit 220 KW – miteinander verbunden. Die erzeugte Energie kann selbst verbraucht und die überschüssige ins öffentliche Netz eingespeist werden.

Das Wassermanagement basiert auf dem Regenwasser, das in großen Zisternen sowie in einem Teich gesammelt und zum Bewässern der Grünanlagen und für die sanitären Anlagen genutzt wird. „Frischwasser brauchen wir nur zum Kaffeekochen“, sagt Vollmer.